

# Geländeordnung für Gleitschirm und Hängegleiter



## Teufelsmühle - Startplatz West

A-Lizenz



Passagierflug\*



Ausbildung ab  
10 Höhenflüge



Gastflieger\*\*



**Koordinaten:** N 48°45'24,03" / E 08°24'25,84"  
**Höhe:** 890 m  
**Differenz z. LP:** 501 m  
**Startrichtung:** West → Startfenster von 240° - 280°

**Jeder Flug erfolgt im eigenen Ermessen und in eigener Verantwortung des Piloten/der Pilotin!**

**Windrichtung:** Windsack am Startplatz und Windanzeiger auf dem Teufelsmühlen-Turm müssen West anzeigen, bei SSW oder NNW Gefahr starken Höhenverlustes nach dem Start.

**Gefahren:** Starkwind! Auch bei scheinbar fliegbaren Bedingungen extreme Zunahme der Turbulenzen möglich - Lebensgefahr! Zudem ausgeprägtes Lee im Abflugbereich.  
Achtung: Sollte der Schirm in der Beschleunigungsphase bis zur Startabbruchlinie nicht tragen, ist ein Startabbruch erforderlich, da im Abflugbereich sonst keine ausreichende Höhe zum Überfliegen der Waldkante erreicht wird! Der Landeplatz (Entfernung ca. 1800m) ist vom Startplatz aus nicht einzusehen und muss vor dem Erstflug besichtigt werden. Es wird empfohlen, ein Funkgerät mit eingestellter Vereins-Frequenz sowie ein Mobiltelefon betriebs- und griffbereit mitzuführen.  
Im Falle einer folgenlosen Baumlandung muss der Betroffene umgehend den Rettungsdienst (112) verständigen, um ein unnötiges Auslösen der Rettungskette zu verhindern. Sollte eine Rettung benötigt werden, muss sofort die Notrufnummer 112 gewählt und anschließend der Vereinsvorsitzende bzw. Stv. Vorsitzende benachrichtigt werden (Tel.-Nr. siehe unten). Diese, oder eine andere beauftragte Person des Vereins, bildet die Schnittstelle zwischen Rettungskräften und Verunglücktem, damit dieser so schnell wie möglich gerettet werden kann. Alle Vorfälle, die fernab eines normalen Flugvorganges auftreten (Unfall, Personen-, Sach- oder Flurschäden), sind ebenso unmittelbar dem Vereinsvorsitzenden bzw. Stv. Vorsitzenden zu melden.

**Toplanden:** **Nur für Mitglieder des DGL erlaubt**, bei laminaren Windbedingungen, welche einen sicheren Landeanflug in der Mitte des Startplatzes gewährleisten und keine Personen gefährdet werden. Gleichzeitige Starts und Toplandungen sind unzulässig. Die Piloten müssen ausreichende Praxiserfahrung und Kenntnisse hinsichtlich Toplandungen besitzen.

**Naturschutz:** Das angrenzende Vogelschutzgebiet und der Auerhuhn-Lebensraum darf nur mit einer Mindesthöhe von 300m überflogen werden. Der Überflug des Naturschutzgebietes „Lautenfelsen“ ist verboten. **Bitte die Karte mit den eingezeichneten Schutzgebieten beachten und die Lebensräume von geschützten Tieren respektieren.**

**Waldschutz:** Die Nutzung des Waldes erfolgt auf eigene Gefahr. Die Nutzung des Startplatzes hat so zu erfolgen, dass die Lebensgemeinschaft Wald nicht gestört, der Wald nicht gefährdet, beschädigt oder verunreinigt sowie die Erholung anderer im Wald nicht beeinträchtigt wird.  
Zum Schutz des Waldes vor Gefährdung durch Feuer ist das **Entzünden eines Feuers untersagt**. In der Zeit vom **01. März bis 31. Oktober** darf im Wald **nicht geraucht** werden.

**Zufahrt:** Das Befahren der Rettungszufahrt ist nur für Rettungszwecke zulässig, ansonsten -ohne besondere Befugnis- unzulässig. Sie ist generell frei zu halten.

**Parken:** Parkplätze stehen am Grenzert-Parkplatz zur Verfügung. An Wochenenden und Feiertagen steht grundsätzlich ein Fahrdienst bereit.

**Landeplatz:** N 48°46' 21,76" / E 08°23'53,18" - Der Abflug zum Landeplatz muss rechtzeitig und mit ausreichender Höhe durchgeführt werden. Loffenau muss mit ausreichender Höhe überflogen werden.

**Notlandeplätze:** Im Flugbereich des Berges gibt es keine Landemöglichkeiten. In der Nähe des Ortes sind zahlreiche Streuobstwiesen, die zur Not genutzt werden können.

**Alternative Startplätze:** Nordwest Startplatz, Windrichtung 304°. Erreichbar über den Grenzert-Parkplatz.

**Tandem\*:** Passagierflüge nur über *Vertragspartner*, oder nach *vorheriger Regelung* mit dem Vereinsvorsitzenden bzw. Stv. Vorsitzenden!

**Gastflieger\*\*:** Gastpiloten dürfen nur bei Anwesenheit eines Mitgliedes, nach (Erst-)Einweisung, bezahlter Tagesgebühr sowie gelesener Geländeordnung und Besichtigung des Landeplatzes, starten!

**Notruf/** Rettungsdienst/Feuerwehr: 112 **Polizei-Notruf:** 110 **Homepage DGL** <http://www.teufelsflieger.de/> **Funkfrequenz DGL** LPD „53“ = 434,375 MHz **CTC „28“ = 173,8 HZ**  
**Wetterdienste** **Vereinsvorsitzender:** Dr. Hans-Wolfram Obst, Mobil 0172/6216416; - **Stv. Vereinsvorsitzender:** Jan Hirschberger, Mobil 0170/3058828.

**Bitte komplett startfertig machen und dann erst den Schirm auslegen. Danke und guten Flug!**